

Ringvorlesung: Kunst in der Vermittlung. Berichte aus der Praxis
WiSe 2010/11, Montag 18.00-20.00 Uhr c.t., A8 0-001

AM 5 Master Edu GHR, GH, R, Gym, SoPäd, MM 4 Master Edu Gym, MM 11 u. MM 12
Master Kunst und Medienwissenschaft

Was hat die Kunst mit Vermittlung, was mit bildendem Tun, was mit Schule zu tun? Wie kommt sie vor, was macht sie, was kann sie anrichten – je konkret gedacht und realisiert? In der Ringvorlesung kommen Praktikerinnen und Praktiker zu Wort, die konkret und gegenwärtig aufregende, ungewöhnliche ‚kunstbezogene Bildungsarbeit‘ in verschiedenen Kontexten realisieren. Schule, Museum, der öffentliche Raum, außerschulische Projekte, künstlerische Aktionen und andere Zusammenhänge – der Rahmen baut am Konzept; die Methoden werden je spezifisch entwickelt und erfunden. Dabei zeigt sich: Es ist erstaunlich, was man in der kunstbezogenen Bildungsarbeit alles realisieren kann, welche Zusammenhänge sich wie eröffnen, erfinden und bespielen lassen, wie viele Varianten an kritisch-eröffnenden Zugängen sich zeigen, welche Formen des Denkens man wie kultivieren kann. Die Sprecherinnen und Sprecher verstehen sich als Lehrerinnen und Lehrer, als Künstlerinnen und Künstler, als Vermittlerinnen und Vermittler und anderes mehr. Sie entwerfen sich und ihre Tätigkeit im Tun. Ihre Zugänge, theoretischen Reflexionen, Realisationen sollen inspirieren, Mut machen und zu genauem, kritischem Denken anregen.

Prüfungsleistung: wird noch bekannt gegeben
(Stand: 9. August 2010)

25.10.1010

Eva Sturm

The Innocent Eye Test. Einführendes zur Ringvorlesung ‚Kunst in der Vermittlung‘. Und allgemein zur Frage: Was macht Kunst in der Vermittlung und umgekehrt

Im einleitenden Vortrag sollen Überlegungen zum Kunstbegriff, zum Vermittlungsbegriff und zu den Vortragenden der Ringvorlesung angestellt werden. Dabei wird auch angedeutet, was das mit Schule und anderen Zusammenhängen des Arbeitens mit Kunst in der Bildung und umgekehrt zu tun hat.

Eva Sturm ist Professorin für Kunst•Vermittlung•Bildung an der Universität Oldenburg

01.11.2010

Nils Kotulla

Das Wattenmeerprojekt

Das Wattenmeerprojekt 2008 war ein gemeinschaftliches Konzept der Künstlerin Edda Akkermann, der Universität Oldenburg und dem Landesbildungszentrum für Gehörgeschädigte. Innerhalb einer Projektwoche arbeiteten die Künstlerin, zwei LehrerInnen, die SchülerInnen, Studierenden und der Dozent Thomas Robbers gemeinsam im Wattenmeer in Schillig. Dabei wurden mit digitalen Medien (Notebook, digitale Foto- und Videokameras) als Werkzeugen ästhetische Forschungen experimentell entwickelt.

Nils Kotulla ist ehem. Student für den Master of Education an der Universität Oldenburg

08.11.2010

Till Krause
Unbedingtheit

Kunst wird verstanden als ein Feld unbedingten Handelns ohne Rücksicht auf ihre Vermittlung. Aus dieser Haltung heraus haben Till Krause und die Galerie für Landschaftskunst verschiedene Gemeinschaftsprojekte u.a. auch mit Kindern und Schulklassen durchgeführt.

Till Krause ist Künstler und Co-Leiter der Galerie für Landschaftskunst in Hamburg

15.11.2010

Karin Schneider
Verknotungen: Wissens- Kunst und Forschungsspiele. Vorschläge für aktionsforschende Kunstvermittlungspraxen

Ausgehend von den eigenen Erfahrungen im Kunstvermittlungsfeld als Vermittlerin, Forscherin und Künstlerin werde ich in diesem Vortrag einige Vorschläge entwickeln, wie künstlerische und (aktions-)forschende Praxen in der jeweiligen Vermittlungsaktion zusammen gedacht werden könnten. Angeregt soll dabei werden, einen wilden Mix an Verfahren zu benutzen und damit die eigene Haltung und Sicht auf die Dinge immer wieder zu verändern.

Karin Schneider ist Kunst- und Wissenschaftsvermittlerin aus Wien

22.11.2010

Christine Biehler
Räume kneten. Kunstvermittlung als plastischer Prozess

KunstvermittlerInnen durchwalken die Kunst, spielen mit den Präsentationskontexten, involvieren das Publikum, massieren die Atmosphäre und bringen ihren eigenen Körper als aktiven Teil der Kommunikationssituation mit ein. Beispiele aus einer Lehrpraxis werden vorgestellt, die performativ und ortsspezifisch die Art der Vermittlung abhängig vom Gegenstand und der Situation macht, in der wir ihn wahrnehmen können. Im anschließenden Gespräch wird versucht gemeinsam weiter zu klären, welche Räume es lustvoll zu kneten gilt, wie die RaumarbeiterInnen ihnen Gestalt verleihen und ihnen mit einer flexiblen Haltung begegnen können.

Christine Biehler ist Bildende Künstlerin und Kunstvermittlerin und war bis 2009 Professorin für „Raum“ an der Universität Hildesheim.

29.11.2010

Nina Rippel & Manuel Zahn
»Die unwissenden Lehrer«? Oder: Was machen Künstler in der Filmvermittlung?

Den im Titel des Vortrags recht weit gestellten Fragen möchten wir am Beispiel des Hamburger Projekts *KurzFilmSchule*, u.a. mit Bezug auf Jacques Rancières Überlegungen zum Lehren, nachgehen. Es wird uns dabei vor allem um das Verhältnis von einer ästhetisch-praktischen Erfahrung mit Film und einem begrifflichen Wissen über Film in seiner künstlerischen Vermittlung gehen.

Nina Rippel ist Filmmacherin, Gymnasiallehrerin für Kunst und Lehrende an der Universität Lüneburg
Manuel Zahn ist Film- und Erziehungswissenschaftler, und Mitarbeiter im Bereich Kunst•Vermittlung•Bildung an der Universität Oldenburg

6.12.2010

Kea Wienand & Alexander Henschel

Komplizin Kunst – Kunstvermittlung als kritische Praxis auf der documenta 12

Was kann kritische Kunstvermittlung sein? Sicher kein von Ausstellung zu Ausstellung übertragbares fixes Modell, sondern eine Praxis, die sich aus den vorfindlichen Situationen immer wieder aufs Neue etablieren muss. Kunst selbst tritt dabei als Komplizin der Kritik auf.

Kea Wienand ist Kunsthistorikerin und Kunstvermittlerin und Mitarbeiterin im Bereich Kunstgeschichte, mit Schwerpunkt Moderne und Gender an der Universität Oldenburg
Alexander Henschel ist Kunstvermittler, und Mitarbeiter im Bereich Kunst•Vermittlung•Bildung an der Universität Oldenburg

13.12.2010

Rika Colpaert & Hermann Labro

in situ

participatory art projects in different contexts: where art and learning meet each other

Rika Colpaert, visual researcher , Brüssel
Hermann Labro, artist, visual researcher , Brüssel
Together they develop what> projects for de kunstbank

10.1.2011

Katrin Höhne

Über Freiräume und Gärtnereien

Offene Werkstätten und Kunstkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Berlin und Karlsruhe.

Katrin Höhne ist Künstlerin, Kunstlehrerin, Kunstvermittlerin, außerschulische kunstbezogene Bildungsarbeit; selbstgegründete Orte, lebt in Karlsruhe

17.1.2011

Seraphina Lenz, Markus Binner & Roman Steger

Duchampgrillvortrag

Eine Veranstaltung zum Duchampgrill, einer Arbeit in Form

eineskularischen Straßenfestes, gefeiert 2009 in Berlin. Mit Verköstigung, gemeinsamen Anbrennen lassen, Schampus.

Seraphina Lenz ist Künstlerin aus Berlin, im Jahr 2010/11 Teaching Artist am Seminar für Kunst und Medien
Markus Binner ist Künstler aus Berlin, Gründer des Kunstraumes pluto, ortsbezogene Kunst
Roman Steger ist Haubenkoch aus Wien, Gründer der Genusschule

24.1.2011

Juliane Heise

Von Überfällen und Spreizschritten. Eine Analogie zwischen dem Klettern, der Kunst und der Lehre

Von Erfahrungen einer bildenden Künstlerin in Situationen von Lehre.

Juliane Heise ist Künstlerin und Lehrende für ‚Kunstbezogene Bildungsarbeit in der Schule‘ an der Universität Oldenburg

31.1.2011

Anna Zosik & Constanze Eckert

Arbeiten mit und an Kunst

Constanze Eckert und Anna Zosik skizzieren in ihrem Vortrag, was es für sie bedeutet sich an den Rändern von Kunst- und Bildungssystemen zu bewegen und wie sie dazu gekommen sind sich als Kunstarbeiterinnen zu bezeichnen. Sie beschreiben ihre Arbeit an Kunst und mit Kunst in unterschiedlichen Funktionen und Rollen und berichten über ihre Motivation für die Gründung eines Büros. Anhand von zwei Beispielen: *ortsgespräch* einem Vermittlungsformat für die Städtischen Galerie Nordhorn und *ausgezeichnet*. einem Zeichenfestival – konzipiert und entwickelt für die Kunsthochschule KLEX Oldenburg – zeigen sie die Möglichkeiten und Grenzen ihrer kritisch-kunstvermittlerischen Praxis in Zusammenarbeit mit Kunst- und Bildungsinstitutionen auf.

Anna Zosik ist Künstlerin und Kunstvermittlerin, lebt in Berlin
Constanze Eckert ist Künstlerin und Kunstvermittlerin, lebt in Berlin

7.2.2011

P r ü f u n g